

Rundschreiben August 2012

Liebe Mitglieder und Freunde – Hyvät jäsenet ja ystävät!

Hier unser Programm für September – November
Das nächste Rundschreiben erscheint November 2012.

Veranstaltungen

Stammtisch

Unser Stammtisch findet am jeweils **zweiten Montag** des Monats um 19.00 Uhr statt; im Winterhalbjahr im Casa Toscana/Scantic Hotel (gegenüber vom Bahnhof)
Der Stammtisch ist für jedermann offen, so sind auch eure Freunde willkommen!

Mo 10.9. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana, Asema-aukio.

Mo 8.10. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana

Mo 12.11. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana

Hinweis auf andere Veranstaltungen

Am **Sonnabend 1.9.2012 von 10 - 14 Uhr** findet in Kerava eine Straßenveranstaltung statt: Liiku ja harrasta Keravalla (etwa: Beweg dich und unternimm was in Kerava). In der Fußgängerzone Kauppakaari stellen Vereine ihre Tätigkeit vor. - Auch unser Verein ist dabei.

Der Salon Crustum lädt ein zur Diskussion

Der Salon Crustum trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat im Café Crustum, Pursimiehenkatu 7, Helsinki, von 19.00 – 21.00 Uhr. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen ein aktuelles Thema zu diskutieren.

Am **Dienstag, 11. September um 19.00 Uhr** steht folgendes Thema auf dem Programm:
Vergleich der Schulsysteme Finnland und Deutschland,
Referent Frank Kuehn, Dt. Schule Helsinki. Die Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.

Crustum freut sich über alte und neue Gäste und über eine hoffentlich angeregte Diskussion.
Crustum ist eine deutsche Bäckerei in Helsinki. Näheres siehe: www.crustum.fi

Finnisch-Deutscher Verein Helsinki

Das Veranstaltungsprogramm steht im Internet unter <http://www.hssy.fi/jasentiedote.php> .
Mitglieder aller Vereine treffen sich immer am ersten Donnerstag des Monats um 18 Uhr zum Stammtisch im Restaurant Zinnkeller (Adresse: Meritullinkatu 25, Helsinki-Kruununhaka).

Internet-Links:

Deutsche Botschaft Helsinki:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/de/Startseite.html
Goethe-Institut Helsinki:	http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm
Deutsche Schule Helsinki:	http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3
Deutsche Bibliothek:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Deutsche Kirche:	http://www.delgifi.pp.fi/helsinki.htm
Deutsch-Finnische Handelskammer:	http://www.dfhk.fi/ahk-finnland.html
Verband der Finnisch-Deutschen Vereine:	http://www.ssy.fi/
Deutsche Zentrale für Tourismus (deutsch):	http://www.deutschland-tourismus.de/

Neue Mitgliederangebote vom Verband im Herbst

Ekspressionen-Ausstellung, Tampere: Eintritt 6 € (normal 8 €), **15.9.12 – 13.1.13** im Sara Hildén Kunstmuseum.

Oktoberfest, Helsinki: 10 % Rabatt auf Vorbestellungen. Das Fest findet an den Wochenenden 11.–14. und 18.–21. in Suvilahti statt. Zugangscode OKT2012. Oktoberfest

Weitere Informationen auf den Internet-Seiten des Verbandes SSYL unter <http://www.ssyl.fi/jasenyys-ja-jasenyhdistykset/jasenedut/> und in der nächsten Silta-Brücke

Vergangene Veranstaltungen

Besuch aus Buchholz

Helena Eischer zusammen mit ihren Lehrerkollegen und Freunden war vom 26. bis 29.5.2012 zu Gast bei unserem Verein und dem Gymnasium Järvenpää sowie bei der Stadt Järvenpää. Die achtköpfige Gruppe hatte als Gastgeschenk Spargel samt Zubehör mitgebracht. Der Begrüßungsabend verlief unter dem Genießen von Spargel und deutschem Schinken im hellen Frühsommerabend. Am Sonntag besuchten wir das Zentrum von Järvenpää vom Järvenpää-Haus bis zum Uferpark, die Kirche von Tuusula und den Markt von Hyrylä. Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant Vanha Unka in Koskenmäki ein. Die Runde ging weiter über Halosenniemi und Ainola. Das Sonntagsprogramm endete mit einem Konzert in der Villa Kokko, wo die Pianistin Elina Viitaila und Der Bassbariton Antti A. Pesonen mit Worten und Musik sowohl von Kokkonen, Aalto wie auch von Sibelius erzählten.

Im Gymnasium Järvenpää wurden die Gäste von Pasi Ketolainen empfangen. Ein Schüleraustausch wird Januar 2013 stattfinden. Der erste Austauschschüler hat im August 2012 angefangen. Vielleicht können wir für das nächste Rundschreiben seinen Erfahrungsbericht bekommen.

Am Montag endete das offizielle Programm im Järvenpää-Haus, wo die Gäste vom Stadtdirektor Erkki Kukkonen, Kulturleiter Kalle Jämsen und Technischem Leiter Jyrki Meronen empfangen wurden. Wir hörten und sahen das zukünftige Järvenpää mit dem erneuerten Zentrum. Den Dienstag verbrachten unsere Freunde in Helsinki.

Dank gebührt allen an der Durchführung Beteiligten, den freiwilligen und der Stadt; Grüße und Dank ist auch aus Buchholz gekommen. Sakari Heikkilä

Bürgerreisebesuch aus Celle

Hauptsächlich galt der Besuch Hämeenlinna, der Partnerstadt von Celle. Aber Celle und der Landkreis gehören zusammen wie Hemd und Hose, und die Finnisch-Deutschen Vereine Hämeenlinna (Partner Celle) und Tuusulanjärvi (Partner Landkreis Celle) sind auch schon seit Jahren befreundet. So war es nur natürlich, dass die Hämeenlinnaer Vereinsvorsitzende Outi Anttila und der Vereinsvorsitzende der Bezirksgruppe Celle-Heideland der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) Niedersachsen e.V., Wilhelm Tietje, Verbindung zu uns aufnahmen und um Zusammenarbeit und Unterstützung der Bürgerreise-Gruppe bei deren Besuch in Tuusula baten.

Am 7. Juni kam die ca. 30 Teilnehmer umfassende Gruppe mit dem Bus von Hämeenlinna nach Järvenpää mit Ainola als erstem Ziel. Die Reisenden waren Einwohner von Celle und Umgebung, jedoch keine DFG-Mitglieder. Reiseleiterin war Frau Stephanie Bölke von der Stadt Celle. Aus Hämeenlinna waren zwei Vereinsmitglieder dabei und von unserem Verein vier.

Unter den Teilnehmern war der Pianist, Komponist und großer Sibelius-Verehrer Franck Holzkamp. Er sollte noch eine besondere Rolle spielen, denn er hatte ganz gegen alle Erwartungen die Erlaubnis erhalten in Ainola Sibelius' Flügel zu benutzen!



Wir hatten eine deutschsprachige Führung, zu deren Abschluss Herr Holzkamp einige Stücke von Sibelius spielte sowie als besondere Beigabe Teile seiner eigenen Komposition mit an Sibelius erinnernden Passagen. Toll! Herr Holzkamp war der weitaus am meisten an Ainola Interessierte und untersuchte abschliessend auch noch das Angebot des Souvenirladens aufs Genaueste. Nach Ainola gab es ein gutes Mittagessen im Huili, unserem Sommer-Stammtisch-Restaurant.'

Das nächste Ziel war Halosenniemi mit dem beeindruckenden Atelier-Wohnhaus-Blockhaus von Pekka Halonen. Auch hier hatten wir eine deutschsprachige, ganz ausgezeichnete Führung. Und auch hier durfte Herr Holzkamp den Flügel des Hauses benutzen und die Gruppe mit Musik verwöhnen, ein gelungener Abschluss des Tagesprogramms. Lothar Mallon

Stammtische

Die Stammtische im Sommer waren beliebt, mit zehn und auch mehr Teilnehmern. Zu unserer Freude haben wir sowohl neue wie auch langzeitige Bekannte getroffen.

Weinfreund

Der Rote vom Elsass

Der Elsass hat zum deutschen Sprachbereich seit dem Zerfall des Römischen Reiches gehört, als die Alemannen die Region in Besitz nahmen. Die germanischen Alemannen waren Bauern, und aus ihrer Sprache hat sich der in dieser Gegend gesprochene elsässische Dialekt entwickelt. Während der letzten 400 Jahre haben Besitz und Regierung der Region mehrmals zwischen Frankreich und Deutschland gewechselt. Zuletzt wurde in der Pariser Friedenskonferenz von 1947 der Elsass als Teil der Republik Frankreich festgelegt.

Die Weinanbaugebiete des Elsass liegen im Schutz des Vogesen-Gebirges an dessen östlichen zum Rhein hin abfallenden Hängen. Das Klima ist sommerwarm, regenarm und im Winter recht kalt. Die Böden sind unterschiedlich und bestimmen den Geschmack der Weine. Auf Granitboden haben die Reben ein völlig anderes Aroma als auf Kalkboden. Zum Anlocken der Autotouristen sind die Weindörfer zu einer 170 km langen "Route des Vins d'Alsace" - Elsäßer Weinstraße, vereint worden, an deren Verlauf auf 14 000 ha Wein angebaut wird. Angebaut werden fast ausschließlich weiße Rebsorten: Riesling, Gewürztraminer, Muscat, Pinot Gris, Sylvaner und Pinot Blanc. Rote Reben, also Pinot Noir, werden nur auf weniger als zehn Prozent der Fläche angebaut, und das ist auch fast die einzige rote Rebsorte, die fähig ist eine Ernte in nördlichen Weinanbaugebieten zu tragen.

Im finnischen Weingeschmack haben sich die elsässischen Weißweine etabliert, und in den Regalen von Alko findet man eine große Auswahl davon. Der "Weinfreund" hat jedoch den frischen elsässischen Rotwein vermisst, der für gewöhnlich gekühlt genossen wird und daher gut auch zum finnischen Sommerleben passt. Im Spätwinter hat Alko meine Gedanken gelesen und in den Neuheitenkatalog aufgenommen: Wolfberger La Louve Pinot Noir, 451757, 17,70 e, mittelfüllig, mit mittleren Tanninen und dem Aroma reifer Moosbeeren, leicht feigenartig, würzig und schwach eichig.

Die "Wölfinnen-Reben", "La Louve", sind im südlichen Teil des Elsass gereift, etwas südwestlich der Stadt Colmar. Hier befindet sich die große Wolfberger Winzergenossenschaft, die ca. ein Zehntel der elsässischen Weine produziert. Der Erzeuger hat in der Region mehrere Verkaufsstellen und andere Lokalitäten in der Nähe der Weinstraße so etabliert, dass der Reisende diese nicht übersehen kann. Andererseits ist es für den Autoreisenden ergiebiger in den Weinkellern der kleineren Winzer einzukehren. Dort bietet der Hausherr eifrig Kostproben an, wodurch die Selbstkontrolle soweit nachlässt, dass das Auto mit mehr Kisten beladen wird, als eigentlich gedacht war.

Die neunmonatige Eichenfasslagerung hat dem "La Louve" ein vollkommeneres Aroma verliehen als was meine Einbildung von den im Elsass genossenen Pinot Noirs war.

Anstelle von Moosbeeren oder Feigen meinte ich Himbeeren und Leder zu spüren. Wie auch immer, der Wolfberger "La Louve" ist ein gefälliger Wein, und der Genuss ist sowieso immer personengebunden.

Wenn jetzt der Herbst schon naht, schlage ich vor, diesen Wein zu Pilzgerichten zu

servieren, oder auch, ihn dem Genuss des Gänsebratens am Martinstag Schwung verleihen zu lassen. Wolfberger verspricht, dass sich der Wein fünf Jahre hält, gerechnet von der Jahreszahl auf dem Etikett; er sollte somit innerhalb von zwei Jahren genossen werden.



Fachwerkhäuser und Schlossberg, Kayserberg 2008.

Jäsenkirje elokuu 2012

Ohjelma toukokuu – elokuu
Seuraava jäsenkirje ilmestyy marraskuussa

Tulevat tapahtumat

Kantapöytä

Stammtisch-kantapöytä pidetään kuukauden **toisena** maanantaina klo 19.00. Talvella Casa Toscanassa, Scantic Hotel, Asema-aukio. Kantapöytä on kaikille avoin – myös ystävämme ovat tervetulleita!

Ma 10.9. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa

Ma 8.10. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa

Ma 12.11. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa

Vinkkejä muista tilaisuuksista

Lauantaina 1.9.2012 klo 10.00 -14.00 Liiku ja harrasta Keravalla -katutapahtuma Kauppakaarella esittelee yhdistysten ja seurojen toimintaa. Olemme mukana tapahtumassa.

Salon Crustum kutsuu keskustelutilaisuuteen

Salon Crustum kokoontuu joka toinen tiistai kuukaudessa Crustumien kahvilassa, Pursimiehenkatu 7- Helsinki, klo 19.00 - 21.00.

Jokainen kiinnostunut on tervetullut keskustelemaan ajankohteesta aiheesta:

Tiistaina 11.9. klo 19.00 teemana on **Vergleich der Schulsysteme Finnland und Deutschland**, esittäjänä Frank Kuehn, Helsingin Saksalainen koulu. Keskustelu käydään saksan kielellä.

Crustum iloitsee vanhoista ja uusista vierailijoista ja toivottavasti vilkkaasta keskustelusta.

Crustum on saksalainen leipomo Helsingissä. Katso myös: www.crustum.fi

Helsingin Suomalais-Saksalaisen Yhdistyksen ohjelma on nettisivuilla

<http://www.hssy.fi/jasentiedote.php>. Kantapöytä on joka kuukauden 1. torstai klo 18 ravintola Zinnkellerissä, Meritullinkatu 25, Helsinki.

Kieliopetusta järjestävät opistot, syksyn ohjelmat julkaistaan elokuussa.

www.jarvenpaa.fi/tyovaenopisto

www.tuusula.fi/kansalaisopisto/

www.kerava.fi/keravanopisto.asp

Internet-linkit:

Saksan Helsingin suurlähetystö:

<http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/fi/Startseite.html>

Goethe-Institut Helsinki:

<http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm>

Helsingin Saksalainen koulu:

http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3

Saksalainen kirjasto:

<http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/>

Saksalainen kirkko:

<http://www.delgifi.pp.fi/helsinki.htm>

Saksalais-Suomalainen kauppakamari:

<http://www.dfhk.fi/fi/kauppakamari-saksa.html>

Suomi-Saksa-yhdistysten liitto:

<http://www.ssyl.fi/>

Saksan matkailutoimisto:

<http://www.saksa.travel/>

Liitolta syksyksi uusia jäsenetuja

Syyskuussa Tampereella, Sara Hildénin taidemuseossa, avautuu näyttely Ekspressioita. Se on poikkeuksellisen kattava **ekspressionistisen kuvataiteen näyttely** Suomessa ja on nähtävillä tammikuun 2013 puoleen väliin. Yhdistysten jäsenet saavat normaalihintaisen pääsylipun 6 euron hintaan (normaalisti 8 €).

Helsingin Suvilahdessa taas pidetään kahtena lokakuuisena viikonloppuna **Oktoberfest**. Jäsenet saavat ennakkotilauksista 10 prosentin alennuksen.

Lisätietoja molemmista eduista löytyy liiton [www-sivulta http://www.ssyl.fi/jasenyys-ja-jasenyhdistykset/jasenedut/](http://www.ssyl.fi/jasenyys-ja-jasenyhdistykset/jasenedut/) ja seuraavasta Silta-Brückestä.

Menneitä tapahtumia

Vieraita Buchholzista

Helena Eischer opettajakollegoineen ja ystävineen oli yhdistyksemme ja Järvenpään Lukion sekä kaupungin vieraana 26.-29.5.2012. Kahdeksan henkisellä ryhmällä oli tuliaisinaan tuoretta parsaa tykötarpeineen. Tervetuliaisilta sujui herkutellen parsan ja saksalaisen kinkun kanssa alkukesän valoisassa illassa. Sunnuntaina tutustuttiin Järvenpään keskustaan Järvenpää-talolta Rantapuistoon, Tuusulan kirkkoon ja Hyrylän markkinoihin. Lounas nautittiin Koskenmäellä Vanhassa Unkassa. Kierros jatkui Halosen niemeen ja Ainolaan. Sunnuntai-illan järjestetyn ohjelman päätti konsertti Villa Kokkosessa, jossa pianisti Elina Viitaila ja bassobaritoni Antti A. Pesonen kertoivat sanoin ja sävelin niin Kokkosesta, Aalosta kuin Sibeliuksestakin.

Järvenpään Lukiossa vieraita oli vastassa Pasi Ketolainen. Oppilasvaihtoja on tulossa tammikuussa 2013. Ensimmäinen vaihto-oppilas on aloittanut elokuussa 2012. Ehkäpä saamme seuraaviin kirjeisiimme hänen kokemuksiaan.

Maanantain virallinen ohjelma päättyi Järvenpää-talolle, jossa vieraita isännöivät kaupunginjohtaja Erkki Kukkonen, kulttuurijohtaja Kalle Jämsen ja teknillinen johtaja Jyrki Meronen. Saimme kuulla ja nähdä tulevaisuuden Järvenpään uusittuine keskustoineen.

Tiistaina ystävämme viettivät Helsingissä.

Kiitokset kaikille järjestelyihin osallistuneille, talkoolaisille ja kaupungille, terveisiä ja kiitoksia on tullut myös Buchholzista. Sakari Heikkilä

Ryhmämatkavieraita Cellestä

Cellen kaupungista, Hämeenlinnan ystävyyskunnasta, järjestettiin kesäkuussa kaupunkilaisille avoin ryhmämatka (Bürgerreise) Suomeen. Pääasiassa matka keskittyi Hämeenlinnaan, mutta koska Cellen kaupunki ja Landkreis Celle kuuluvat läheisesti yhteen, oli luonnollista, että vierailusta yksi päivä vietettiin Tuusulassa, Landkreis Cellen ystävyyskunnassa. Yhteistyöpyynnön retkestä esittivät Hämeenlinnan Suomi-Saksa yhdistyksen puheenjohtaja Outi Anttila sekä Saksa-Suomi yhdistyksen Niedersachsenin Celle-Heiden osuuskunnan puheenjohtaja Wilhelm Tietje.

Kesäkuun 7. päivänä saapui kolmekymmenpäinen ryhmä Hämeenlinnasta ensimmäiseksi Järvenpään Ainolaan. Ryhmäläiset ja ryhmänjohtaja Stephanie Bölke olivat Cellestä ja sen ympäristöstä. Hämeenlinnan yhdistyksestä mukana oli kaksi jäsentä ja Tuusulanjärven yhdistyksestä neljä. Joukossa oli myös pianisti, säveltäjä ja suuri Siebelius-fani Franck Holzkamp. Hänellä oli erityisrooli, sillä hän oli saanut poikkeusluvan soittaa Ainolassa Sibeliuksen flyygeliä.

Saksankielisen kierroksen jälkeen Franck Holzkamp soitti muutamia Sibeliuksen kappaleita sekä muutamia omia sävellyksiään. Lopuksi ryhmä sai tutustua Ainolan matkamusiikkomuseo- ja Franck Holzkamp tutkikin innokkaimmin tarjontaa.

Seuraava kohde oli Halosenniemi, Pekka Halosen ateljeekoti, jossa ryhmä sai myöskin saksankielisen opastuksen. Myös täällä Franck Holzkamp sai soittaa talon flyygeliä, joka päätti päivän mukavasti.

Kantapöydät

Kesän kantapöydät olivat suosittuja, osallistujia on ollut jokaisessa kymmenkunta tai enemmän. Iloksemme olemme tavanneet niin uusia kuin pitkäaikaisia tuttujamme.

Weinfreund

Alsacen punainen

Alsacen maakunta on kuulunut saksalaiseen kielialueeseen Rooman valtakunnan hajoamisesta lähtien, jolloin alemannit ottivat seudun haltuunsa. Germaanisesta alemannit olivat maanviljelijöitä ja heidän kielestään on kehittynyt alueella puhuttu elsassin murre. Viimeisten 400 vuoden aikana maakunnan omistus ja hallinto on vaihtunut useaan otteeseen Ranskan ja Saksan välillä. Viimeksi Pariisin rauhansopimus (1947) vahvisti Alsacen osaksi Ranskan tasavaltaa.

Alsacen viinialueet sijaitsevat Vogeesien vuoriston suojassa, itään, kohti Reiniä laskevilla rinteillä. Ilmasto on kesällä lämmin, vähäsateinen ja talvella melko kylmä. Maaperän koostumus vaihtelee ja lyö leimansa viinien makuun. Graniittisella maaperällä rypäle saa aivan eri aromin kuin kalkkimaassa. Autoilevien matkailijoiden houkutukseksi viinikylät on koottu 170 km pitkäksi Route du Vin -reitiksi, jonka varrella viiniköynnöksiä kasvaa noin 14000 hehtaarin alueella. Viljelyala on lähes pelkästään valkoisilla rypälelajikkeilla: Riesling, Gewürztraminer, Muscat, Pinot Gris, Sylvaner ja Pinot Blanc. Punaista, Pinot Noir – rypälettä viljellään alle 10 prosentin alalla ja se onkin lähes ainoa punainen lajike, joka kykenee tuottamaan satoa pohjoisilla viinialueilla.

Suomalaiseen viinimakuun Alsacen valkoviinit ovat vakiintuneet ja Alkon hyllyiltä löytyykin niitä laaja valikoima. "Weinfreund" on kuitenkin kaipaillut raikasta alsacelaista punaviiniä, jota tavallisesti juodaan viilennettynä ja joka sopii hyvin suomalaiseenkin kesänviettoon.

Kevättalvella Alko luki ajatukseni ja merkitsi uutuuksluettelonsa: Wolfberger La Louve Pinot Noir, 451757, 17,70 e, keskitäyteläinen, keskitanniainen, kypsän karpaloinen, kevyen viikunainen, mausteinen, hennon tamminen. Tämän naarassuden, "La Louve", rypäleet ovat kypsyneet Alsacen eteläosassa, vähän Colmarin kaupungista lounaaseen. Täällä sijaitsee Wolfbergerin suuri viiniosuuskunta, joka tuottaa noin kymmenesosan Alsacen viineistä. Tuottajalla on useita myymälöitä ja laitoksia sijoittuneena eri puolille maakuntaa viinireitin läheisyyteen siten, että matkailija ei voi olla niitä huomaamatta. Tosin automatkailijan on antoisampaa seikkailla pienempien viinintuottajien pullottamoissa. Siellä isäntä tarjoaa auliasti maistiaisja ja harkinta sumenee helposti niin, että autoon lastataankin useampi laatikko kuin oli suunniteltu.

Yhdeksän kuukauden tammitynnyrisäilytys on antanut "La Louvelle" täydemmän aromin kuin mitä oli mielikuvani Alsacessa nauttimistani Pinot Noireista. Karpalon tai viikunan sijaan arvailin aistivani vadelmaa ja nahkaa. Yhtä kaikki, Wolfbergerin "La Louve" on kelpo viini ja nautintokin on aina henkilökohtainen.

Syksyn jo lähestyessä ehdotan viiniä nautittavaksi sieniherkkujen kanssa tai antaahan se mukavan vauhdin vaikkapa Martinpäivän hanhella herkutteluun. Wolfberger sanoo viinin säilyvän viisi vuotta pulloon merkitystä (2009) vuosikerrasta, joten viini olisi nautittava parin vuoden kuluessa.



Viinivainioita syksyllä 2008, Hunawir.

www.tssy.org